

zu TOP .....

Mainz, 17.11.2017

## Anfrage 1702/2017 zur Sitzung am 29.11.2017

### Graffiti-Farbschmierereien mit USM-Schriftzügen im Stadtgebiet (AfD)

In der schriftlichen Antwort auf eine Anfrage der AfD-Fraktion (Nr.1656/2016) vom 22.11.2016 führt Frau Beigeordnete Grosse aus, mit Vertretern des Fanprojektes vom FSV Mainz 05 Gespräche zu führen, um USM-Schriftzüge im Stadtgebiet zu reduzieren. OB Michael Ebling begrüßt in einer Pressemitteilung vom 17.08.2017 eine Initiative des neuen 05-Vorstandchefs Kaluzza, die vermutlich aus der Ultra-Szene stammenden Graffiti-Schmierereien zu verhindern.

Ergebnis dieser verbalen Absichtserklärungen war bisher eine weitere starke Zunahme dieser Farbschmierereien im gesamten Stadtgebiet und eine massive Beschwerdewelle von Bürgerinnen und Bürgern.

#### Wir fragen an:

1. Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung aus dieser Entwicklung?
2. Gibt es eine Konzeption von Stadt, Polizei, Verein und Fanprojekt, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken?
3. Wurden im laufenden Jahr Täter identifiziert, die für den verursachten Schaden aufgekomen sind?
  - a) Wenn ja, wie viele , wenn nein: warum nicht?
  - b) Wurden diese Täter zum Ersatz des von ihnen angerichteten Schaden herangezogen? Wenn nein, warum nicht?
  - c) Welche sonstigen Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, die Kosten für die Beseitigung der Graffiti-Schmierereien erstattet zu erhalten?
4. Wie hoch sind derzeit die jährlichen städtischen Zuschüsse für das Fanprojekt des FSV Mainz 05?
  - a) Ist geplant, deshalb die Zuschüsse für das Fanprojekt zu streichen oder zumindest zu kürzen?

b) Warum werden nicht wenigstens die Zuschüsse gegen die nicht anderweitig gedeckten oder ersetzten Beseitigungskosten verrechnet?

Heinz-Werner Stumpf  
Fraktionsvorsitzender